MACMON SWITCH VIEWER



All about the Switch

In Verbindung mit macmon NAC bietet der macmon Switch Viewer diverse erweiterte Funktionen rund um Ihre Netzwerkkomponenten und damit mehr Details und erhöhte Sicherheit.

Ihre Grundlage: Das Netzwerk

Seit vielen Jahren bietet macmon secure eine intelligent einfache NAC Lösung, zu der im Laufe der Zeit bereits diverse Funktionen über die Kontrolle der Netzwerkzugänge hinaus implementiert wurden.

macmon Switch Viewer ist ergänzend zu einem der macmon-Produkt-Bundles erhältlich und erweitert macmon NAC um weitere Netzwerkmanagement Funktionen.

Von den vorhandenen Netzwerkkomponenten werden Details wie die Seriennummern, Portkonfigurationen bezüglich Geschwindigkeit, Betriebsmodus, VLANs, Interfacedetails und Standort ausgelesen und mittels der macmon REST-API zur Synchronisation mit bestehenden CMDBs oder Asset-Management-Systemen angeboten. Weitere Inventory-Daten sowie vollständige Switchkonfigurationsdaten werden zukünftig ebenfalls mit macmon an zentraler Stelle gesichert.

Vorteile & Funktionen

- Auslesen und Bereitstellen der Seriennummer von Netzwerkgeräten zum Import/Abgleich mit bestehenden CMDBs oder Asset-Management-Systemen
- Auslesen und Bereitstellen von Details zu Portkonfigurationen und weiteren Eigenschaften
- ✓ Grafische Darstellung des Switch-Layouts mit umfangreichen Filter- und Konfigurationsmöglichkeiten
- Authentifizierung am Netzwerkgerät gegen den macmon RADIUS Server



macmon Switch Viewer bietet zudem ergänzend zu der Listendarstellung der Switchinterfaces auch eine grafische Darstellung des tatsächlichen Switch-Layouts. Anhand von Filtern können Portkonfigurationen wie VLANs etc. ersichtlich werden, während diverse Aktionen wie z. B. das Schalten der VLANs direkt in der Bedienoberfläche möglich sind.

Sollten sich Administratoren für weitergehende Aufgaben direkt am Switch anmelden wollen, so kann der macmon RADIUS Server für eine gesicherte Anmeldung mit Authentifizierung genutzt werden. Unbefugte Manipulationen der Infrastrukturkomponenten können so effizient verhindert werden, während die einzelnen Authentifizierungen protokolliert werden.